

Generalversammlung 2004

1. Oberst Paul Schnittker eröffnete um 19.40 Uhr die Versammlung. Er begrüßte alle Teilnehmer, besonders das Königspaar Andreas Schnittker und Claudia Kruse, den Jungschützenkönig Markus Ewers, alle Exköniginnen und Exkönige, sowie die Blaskapelle Schöning.

2. Unser 1. Brudermeister und Versammlungsleiter Franz-Josef Hökenschnieder begrüßte alle anwesenden Gäste. Er entschuldigte den Präses unserer Bruderschaft Herrn Pastor Romuald Tuszynski, der noch einen weiteren Termin wahrnehmen musste und erst später seine Ansprache halten wird.

Es wurde bekannt gegeben, dass fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde allen Schützen mit der Einladung auf dem Postwege und durch Verteilen einiger Vorstandsmitglieder zugestellt.

Franz-Josef Hökenschnieder gab bekannt, dass die Versammlung beschlussfähig ist und gegen ca. 21.00 Uhr ein Imbiss gereicht wird.

Das Protokoll der Generalversammlung erstellte Markus Ewers.

1. Begrüßung durch Oberst Paul Schnittker
2. Begrüßung: Versammlungsleiter F.-J. Hökenschnieder
3. Totenehrung
4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2003
5. Jahresberichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde mit Einberufung der Versammlung mitgeteilt.

Es nahmen 118 Mitglieder an der Versammlung teil.

3. Totenehrung

Die Totenehrung wurde von Franz-Josef Hökenschnieder vorgenommen.

Im Berichtszeitraum ist der Schütze Meinolf Kerkemeier verstorben.

4. Unter Punkt 4 wurde das Protokoll der Generalversammlung vom 21.03.2003 von Heinz Austenfeld verlesen.

5. Jahresberichte

5.1 Bericht der Bruderschaft

Franz-Josef Hökenschnieder verlas den Jahresbericht 2003 / 2004.

Die Anzahl der Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning e.V. beträgt zur Zeit 609.

Es sind aufgrund eines Wohnungswechsels oder aus anderen Gründen 5 Mitglieder ausgetreten, 1 Mitglied ist verstorben und 13 Mitglieder sind neu aufgenommen worden. Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 14 ordentlichen Vorstandssitzungen, wobei an vier Vorstandssitzungen die Offiziere teilnahmen.

Es wurden folgende Termine im Berichtszeitraum wahrgenommen:

Die Aktion sauberes Dorf, der Bezirksjungschützenntag in Hövelhof, der Ausmarsch mit dem Schießen um den König der Könige, wobei Josef Westermeier erfolgreich war. Weiterhin der Seniorennachmittag, das Schützenfest in Westenholz, das Schützenfest in Lippling, die Fronleichnamsprozession, das Schützenfest in Delbrück. Darauf folgten unser Pfarrfest und die Ewige Anbetung Ende Juli.

Unser Schützenfest feierten wir vom 2. – 4. August, wobei Markus Ewers Jungschützenkönig und Andreas Schnittker Schützenkönig wurden.

Beim Schützenfrühstück am Montag morgen wurden folgende verdiente Schützen ausgezeichnet und eine Anzahl Ehrengäste begrüßt.

Den Verdienstorden erhielt Werner Knapp, der große Verdienstorden wurde an Georg Greschniok und Rudolf Börger vergeben. Außerdem erhielten Falk Buck und Theo Schröder das Silberne Verdienstkreuz. Mit dem Sankt-Sebastianus-Ehrenkreuz wurde Stefan Borgmeier ausgezeichnet. Weiterhin erhielt Gerhard Hagenbrock das Bronzene Ehrenkreuz des Schießsportes.

In der Woche darauf besuchte eine Abordnung das Schützenfest in Rietberg.

Mit einer großen Abordnung wurde zum ersten Mal das Schützenfest in Steinhorst besucht.

Die St. Heinrich Schützenbruderschaft Sudhagen wurde anlässlich ihres 50jährigen Jubelfestes besucht.

Am 23.08.2003 fand das Bezirkskönigschießen in Hövelhof statt.

Danach folgte der Festumzug des Katharinenmarktes und das Patronatsfest.

Zu Ehren des neuen Erzbischofes Hans-Josef Becker wurde vom Diözesanverband zu einem großen Zapfenstreich eingeladen.

Im weiteren Jahresverlauf folgten noch der Volkstrauertag und die Teilnahme am Bezirksverbandstag in Hövelhof.

Nach einem ereignisreichen und gut verlaufenden Jahr starteten wir mit dem Winterball im Saal Schnittker in das Jahr 2004.

Für die gute Beteiligung an allen Feierlichkeiten und anderen Anlässen bedankte sich Franz-Josef Hökenschnieder und bat, dieses auch weiterhin beizubehalten.

5.2 Bericht der Jungschützen

Markus Ewers berichtete über die Aktivitäten der Jungschützen. Es wurde das Prinzen- und Schülerprinzenschießen ausgerichtet, das Osterfeuer abgebrannt, der Drahteseltreff organisiert und der Bezirksjungschützentag in Hövelhof besucht.

Das Pfarrfest, das Kinderzeltlager und das Traktor-Pulling waren ein voller Erfolg.

Nach unserem Schützenfest folgte das Stadtjungschützen-Vogelschießen in Boke, der Martinsumzug, Schlittschuhlaufen im Eissportzentrum Soest und die Nikolausfeier.

Der Vorstand traf sich zu 10 Vorstandssitzungen.

Die Zahl der Mitglieder beträgt zur Zeit 80 Personen.

5.3 Seniorenbericht von Bernhard Glahe

Bernhard Glahe bedankte sich bei den Mitbetreuern Heinrich Knapp und Georg Greschniok, sowie bei dem Vorstand der

Schützenbruderschaft für die gute Zusammenarbeit.
Es wurden 18 Kranken- und 10 Geburtstagsbesuche gemacht.

Am 18. Mai wurde der Seniorennachmittag im Pfarrheim gefeiert.

Des weiteren hat er von der Senioren-Schießabteilung berichtet, die im letzten Jahr rege tätig war und zwei Freundschaftswettkämpfe durchgeführt hat.

5.4 Bericht des Schießsportes

Rudolf Börger berichtete von den einzelnen Veranstaltungen, wie Skat- und Doppelkopfturnier, Ausmarsch, Kordelschießen sowie sonstigen Aktivitäten.

Er gab die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe Saison 2003 / 2004 bekannt, wobei gute Ergebnisse erzielt wurden.

Des weiteren wurde auf verschiedene wichtige Termine hingewiesen.

5.5 Kassenbereich

Heinz Funke berichtete von einem erfolgreichen Jahr 2003, wobei alle Aktivitäten im laufenden Berichtsjahr bekannt gegeben und zum Teil erläutert wurden.

Der Kassenbestand am Jahresende betrug 11.418, 71 Euro.

6 Bericht der Kassenprüfer

Dieter Hagenbrock berichtete von der Kassenprüfung des Hauptvereines sowie von der Kassenprüfung des Schießsportes. Da von den Kassierern alle Buchungen sowie Belege korrekt waren, gab es keine Beanstandungen oder Änderungen. Kassierer und Vorstand des Hauptvereines sowie des Schießsportes wurden von der Generalversammlung einstimmig entlastet.

Es wurde eine Wiederwahl der Kassenprüfer Dieter Hagenbrock und Bernhard Meier vorgeschlagen.

Dieses wurde einstimmig durch Handzeichen von der Versammlung bestätigt.

Die Wahl wurde von beiden gewählten Schützen angenommen.

7 Verschiedenes

- 7.1 Der inzwischen eingetroffene Präses unserer Bruderschaft, Herr Pastor Romuald Tuszynski, begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für die starke Beteiligung bei kirchlichen Anlässen im Jahr 2003.

- 7.2 Georg Greschniok wurde für seine großen Bemühungen und den Einsatz bei den Senioren mit einem Wandteller der Bruderschaft geehrt.
- 7.3 Franz-Josef Hökenschnieder gab bekannt, dass ein neuer Briefkopf für die Bruderschaft entworfen wurde. Den Druck dieser Briefbögen ermöglicht jetzt ein Farb-Drucker, der allein aus Spenden von Privat-Personen finanziert wurde.
- 7.4 Für das Schützenfest sind alle Verträge abgeschlossen worden, Festwirt ist die Familie Schnittker.
- 7.5 In diesem Jahr wurde der Schritt gewagt, die Tanzmusik an allen drei Schützenfestabenden von einer Tanz-Kapelle auf eine Show-Band umzustellen. Es wurde ein Dreijahres-Vertrag mit der Band ‚Ambiente‘ geschlossen. Da daraufhin die Musikfreunde Westenholz nicht mehr bereit waren, die Marschmusik zu übernehmen, wurde ein Vertrag mit der Blaskapelle aus Thüle geschlossen. Da diese aber noch keine Erfahrungen mit dem Spielmannszug aus Delbrück hatten, wurde auch noch der Spielmannszug aus Thüle engagiert.
- 7.6 Die Schießkordeln werden ab diesem Jahr wieder nach der Messe, vor dem Abmarsch zum Abholen des Oberst, verteilt.
- 7.7 Die Jubelkönigspaare werden ab diesem Jahr schon am Schützenfest-Samstag gegen 21.00 Uhr eingeladen.
- 7.8 Es wurde auf verschiedene Termine hingewiesen und um eine gute Beteiligung gebeten.
- 7.9 Die Sammlung der Kriegsgräber ergab 391,39 Euro.

Schöning, 21. März 2004

Franz-Josef Hökenschnieder
1. Brudermeister

Heinz Funke
1. Kassierer

Markus Ewers
Protokollführer /
2. Schriftführer